



Bunt, vielfältig und in vier Sprachen

27.06.2018

Mit einem vielfältigen Informationsmaterial in leichter Sprache unterstützt das Bildungsbüro Neuzugewanderte und Leseungewohnte bei Fragen zum Schulsystem.



(von links): Sladjana Möller (Bildungsmanagerin), Bildungsdezernent Waldemar Herder, Ines Sackreuther (Bildungsmanagerin mit dem Schwerpunkt Bildungsmonitoring) und Katja Meyer-Höra (Bildungskoordination für Neuzugewanderte) präsentieren die verschiedenen Infomaterialien in leichter Sprache für Neuzugewanderte.

Bebilderte Broschüre "Regeln für den Schulbesuch"

Wie kann ich mein Kind zur Schule anmelden? Welche Regeln sollten wir beachten, um unserem Kind die besten Schulchancen in Deutschland zu ermöglichen? Welche Rechte und Pflichten haben wir? Und wie geht es nach der Grundschule weiter? Wen kann ich fragen, wenn ich mir nicht sicher bin, was für mein Kind das Richtige ist?

Grundschule und weiterführende Schule legen den Grundstein für ein erfolgreiches Leben in Deutschland. Die Regeln und Bestimmungen und die Bildungswege sind nicht immer leicht zu verstehen. Besonders knifflig wird es, wenn man aus seiner Heimat ein anderes Ausbildungssystem gewohnt ist oder die deutsche Sprache noch nicht so gut versteht. Daher hat das Wormser Bildungsbüro verschiedene Flyer und Broschüren erstellt.

Vielen Neuzugewanderten ist das deutsche Bildungssystem fremd. Die „Regeln für den Schulbesuch“, die als bebilderte Broschüre bereits im letzten Jahr herausgegeben wurden, sind jetzt auch in türkischer, rumänischer, arabischer und bulgarischer Sprache erhältlich.

„Die Veröffentlichungen sollen neuzugewanderten Eltern Orientierung für den Schulbesuch verschaffen und sie ermutigen, aktiv Verantwortung für den Bildungsweg ihrer Kinder zu übernehmen“, erklärt Bildungsdezernent Waldemar Herder.

Unterstützung vom Kindergarten bis zur weiterführenden Schule

Zwei weitere Flyer sollen die Eltern in den Übergangsphasen unterstützen. Der Flyer „Vom Kindergarten in die Schule“ greift den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule auf. Der Flyer „Wohin nach der Grundschule?“ beschreibt den Übergang von der

vierten Grundschulklasse in eine weiterführende Schule. Die Flyer benennen Ansprechpersonen, Kontaktmöglichkeiten und klären darüber auf, was Einschulungsuntersuchungen oder Lehrer-Eltern-Schüler-Gespräche sind. Sie machen verständlich, warum bestimmte Prozessschritte erfolgen und behandeln auch Themen wie Nachmittagsbetreuung oder schulpflichtige Kinder mit Behinderung. Sie sind bewusst in einfacher Sprache gestaltet, um die Verständlichkeit für Neuzugewanderte und Leseungewohnte zu erhöhen.

Einer Schulart der weiterführenden Schulen wird ein gesonderter Flyer gewidmet: „Das PLUS an Bildung – Realschulen plus in Worms“. Da das Bildungsbüro einen Informationsmangel bezüglich dieser Schulart wahrgenommen hat, wird in diesem Flyer die Realschule plus als Bildungsinstitution vorgestellt. Die Vielfältigkeit der Schulart zeigt sich an den zwei unterschiedlichen Abschlussmöglichkeiten, an den Wechselmöglichkeiten zu höheren Schularten und an den sechs vielseitigen Möglichkeiten an Bildungsunterstützung und Lernmöglichkeiten in Worms. Dieser Flyer richtet sich an alle Eltern, deren Kinder demnächst in die 5. Klasse wechseln werden.

Service:

Alle erwähnten Flyer sind erhältlich in den Schulsekretariaten der Grundschulen bzw. der schulspezifische Flyer in den Realschulen plus sowie im Bildungsbüro der Stadt Worms bei Katja Meyer-Höra (Bildungskoordination für Neuzugewanderte), Sladjana Möller (Bildungsmanagerin) und Ines Sackreuther (Bildungsmanagerin mit dem Schwerpunkt Bildungsmonitoring).

Die Materialien stehen auch [hier zum Herunterladen](#) zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Arbeit des Bildungsbüros der Stadt Worms gibt es unter www.bildung-worms.de ▶